



Liebe Oggauerinnen und Oggauer,  
liebe Pensionistinnen und Pensionisten, liebe Jugendliche, liebe Kinder,

dieses Mal möchten wir euch nicht primär über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde informieren, sondern ein paar Serviceleistungen vorstellen, die wir euch anbieten wollen. Aber erstmal kurz und knapp der Inhalt dieser Aussendung:

- **Neues Büro** in der Mayrhofergasse 1 und zwei Schaukästen – einer davon für Bürger- bzw. Vereinsinfos.
- **Freibad: Baumspenden** über rund 3.000 € scheiterten an **Ablehnung des Bürgermeisters**.
- **Unterstützung für Familien: 20€ bis 50€ Gutscheine** für alle Oggauer Volksschulkinder.
- **Verkehr:** StVO-Regeln statt zusätzlicher Tafeln; wir erklären **5,2 m** Fahrbahnbreite und **1,5 m** Radabstand und fordern endlich ein intelligentes Verkehrskonzept.
- **Informationsfreiheitsgesetz:** Recht auf Auskunft binnen 4 Wochen; **Vorlage auf unserer Website** – wir helfen gerne bei Anfragen.

## Neue Büroadresse des Bürgerforums

Wir freuen uns, bekanntgeben zu können, dass wir ab sofort eine neue Büroadresse haben. Vielleicht habt ihr auch schon die Banner an der Fassade bemerkt. Unser Büro befindet sich in der **Mayrhofergasse 1** und wird künftig vielfältig genutzt. Über öffentliche Veranstaltungen informieren wir euch rechtzeitig im Vorfeld.

## Neue öffentliche Schaukästen

Im Zusammenhang mit unserem neuen Büro haben wir an der **Ecke Mayrhofergasse/Sebastianstraße** zwei Schaukästen montiert.

- Einer ist für **Nachrichten des Bürgerforums** reserviert, die ihr dort jederzeit nachlesen könnt.
- Der zweite Schaukasten ist **für euch** gedacht: Vereine oder andere Institutionen in Oggau können Aushänge zu Festen und Veranstaltungen oder andere Informationen (z. B. auch Partezettel) in unseren Postkasten einwerfen; wir bringen sie zeitnah im Schaukasten an. Reine Firmenwerbung und Verkaufsaktionen hängen wir nicht aus.

## Baumspende fürs Freibad Oggau

Im schönen Freibad fehlen leider einladende, schattige Plätze – das wurde uns von vielen Bürgerinnen und Bürgern so mitgeteilt. Wir haben daher drei Spender gefunden, die **bereits größere Bäume im Wert von rund 3.000 €** gespendet hätten und sich dafür eine **Anerkennungstafel** bei den jeweiligen Bäumen wünschten – so wie beim Baum der Stadt Eisenstadt. Der **Bürgermeister lehnte** dies in diesem Fall **ab**; die Baumspende **kam daher letztlich nicht zustande**.

## Weihnachtsgeschenk für Volksschulkinder

Wir haben uns nie über billige Werbegeschenke definiert und wollen das auch so beibehalten. Trotzdem – oder gerade deshalb – möchten wir der Bevölkerung etwas zurückgeben. In finanziell anspruchsvollen Zeiten unterstützen wir alle Kinder, die derzeit die Volksschule Oggau besuchen, mit einem Gutschein **als kleines Weihnachtsgeschenk**; dafür haben wir bereits Sponsorinnen und Sponsoren gefunden.

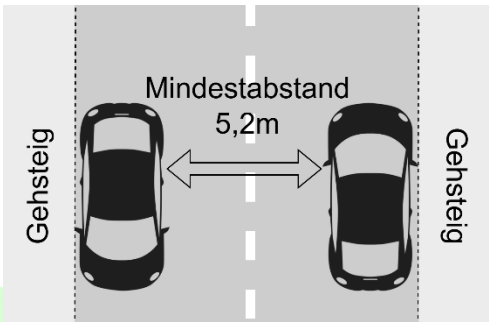
- **20-Euro-Gutschein** der Drogeriekette *Müller* für jedes Volksschulkind der Klassen 2-4
- **50-Euro-Gutschein** für Kinder der **1. Klasse**

Das ist ein kleines Dankeschön für eure jahrelange Unterstützung **und ein Weihnachtsgeschenk für unsere Volksschulkinder**. Wer den Gutschein erhalten möchte, schreibt uns bitte **bis Ende Oktober** ein kurzes E-Mail an unsere Adresse mit dem Namen des Kindes und eurer Anschrift. **Ende November** verteilen wir die Gutscheine – rechtzeitig vor Weihnachten. Das alles – im Vergleich zu anderen – **nicht auf eure Kosten** (kein Steuergeld wird hierfür verwendet). Eure Daten werden anschließend selbstverständlich gelöscht.

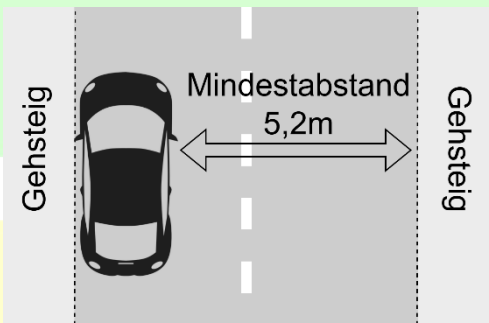
## Verkehrskonzept bzw. Halte- und Parkverbote

Wie bereits in der letzten Aussendung berichtet, sind wir der Meinung, dass die **zusätzlichen Verbote nicht notwendig** wären, denn in den betroffenen Bereichen – und nicht nur dort – bestehen bereits Regelungen. Eine zusätzliche Beschilderung ist nicht erforderlich; die Vorgaben ergeben sich aus der Straßenverkehrsordnung. Dass dies alle Führerscheinbesitzer\*innen wissen, wird (zumindest nach Ansicht einiger SPÖ-Gemeinderäte) vorausgesetzt. Wir sehen das anders und **möchten daher aufklären**. Auf umliegender Seite befinden sich einige Beispiele:

**Beispiel Triftgasse:**  
**Fazit:** Parken ist laut Straßenverkehrsordnung **nur auf einer Seite** zulässig („wer zuerst kommt, parkt zuerst“) – **auch ohne Tafel**. Nur so bleiben die erforderlichen **5,2 m Fahrbahnbreite** frei.



**Beispiel Seegasse:**  
**Fazit:** Parken ist laut Straßenverkehrsordnung – **auch in Richtung See, wie derzeit üblich** – **nicht zulässig**, wo die erforderlichen **5,2 m Fahrbahnbreite** nicht freibleiben – **auch ohne Tafel**.



**Beispiel Seegasse – Abstand zu Radfahrenden:**  
**Fazit:** Bei parkenden Fahrzeugen ist ein **Überholen** von Radfahrenden **nicht möglich**, wenn der gesetzlich vorgeschriebene **Mindestabstand von 1,5 m** nicht eingehalten werden kann. (Bild © google)



Wir betonen ausdrücklich: **Es geht nicht ums Bevormunden**. Es geht darum, **alle Verkehrsteilnehmenden zu schützen** – Auto- bzw. Radfahrende und Fußgänger\*innen gleichermaßen. Außerdem **können Lenker\*innen eines falsch abgestellten Fahrzeugs** nach Einschätzung von Juristen von Autofahrerclubs im Falle eines Unfalls **mitschuldig** sein, auch ohne direkte Beteiligung. Wir fordern weiterhin ein **umfassendes Verkehrskonzept** und **bürgernahe Information** durch den Bürgermeister.

### Informationsfreiheitsgesetz

**Seit 1. September** gilt das **Informationsfreiheitsgesetz**; es ersetzt weitgehend das **Amtsgeheimnis**. Für Oggau besteht keine Pflicht zur proaktiven Veröffentlichung, aber **jede\*r kann Informationen bei öffentlichen Stellen** (Gemeinde etc.) und **mehrheitlich öffentlichen Unternehmen** (z. B. Burgenland Energie) **anfordern**. Soweit keine Gründe entgegenstehen (etwa Datenschutz), besteht Anspruch auf Auskunft binnen vier Wochen; eine **Ablehnung muss begründet werden**. Um die Hürde gering zu halten, stellen wir auf **unserer Website eine Vorlage** für Anfragen bereit – Adresse und Frage eintragen, per Post oder E-Mail an die Gemeinde senden. Wer möchte, schickt uns seine Frage; wir übernehmen den Rest. Nutzt diese Chance auf mehr Transparenz in Gemeinde und Politik.

Euer Thomas Gruber und das Team des Bürgerforums Oggau